BESCHLUSSVORLAGE			Gremium:			13. Plenarsitzung Gemeinderat	
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister			Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:			30.06.2015 2015/0275 6 öffentlich Dez. 3	
Änderung Sprachenfo	lge am Helmh	oltz-Gyn	nnasiı	ım un	d an	n Markg	rafen-Gymnasium
Beratungsfolge dieser Vorlag	ne am		TOP	Ö	nö	Ergebnis	
Schulbeirat	17.06.2		6			vorberaten	
Gemeinderat	30.06.2	2015	6			zugestimmt	
Antrag an den Gemeindera	ießt nach Vorbe	_	i-Gymr	nasium			g der Sprachenfolge
Finanzielle Auswirkungen			nein ⊠ ja □				
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)		Finanzierung durch städtischen Hausha				Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatori- schen Kosten abzügl. Folgeer- träge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht Kontierungsobjekt: siehe Erlä Ergänzende Erläuterungen: Die Kosten für bauliche Maßı	äuterungen	erzeit noch	nicht b	eziffert v	werde	Kontena en.	rt:
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein 🗌 j	a 🛚	Handlungsfeld: Sozial		eld: Soziale	er Zusammenhalt und Bildung
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein 🗌 j	a ⊠	durchgeführt am 17.0		t am 17.0	6.2015 (OR Durlach)
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein 🛛 j	а 🗌	abgest	timmt mit		

Das Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe hat eine Änderung des sprachlichen Profils beantragt. Künftig soll dort anstelle von Französisch als dritte Fremdsprache Spanisch angeboten werden. Französisch kann nach wie vor als zweite Fremdsprache gewählt werden. Die schulischen Gremien haben dieser Maßnahme zugestimmt.

Auch das Markgrafen-Gymnasium Karlsruhe-Durlach hat beim Regierungspräsidium Karlsruhe eine Änderung im sprachlichen Profil beantragt. Die bisherige Sprachenfolge war Latein, Englisch, Französisch oder Englisch, Französisch. Künftig soll Englisch die erste Fremdsprache für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 sein. Als zweite Fremdsprache können Französisch oder Latein ab Klasse 6 gewählt werden, ab Klasse 8 wird Spanisch als dritte Fremdsprache angeboten. Alternativ können diejenigen Schülerinnen und Schüler, die Latein als zweite Fremdsprache gewählt haben, als dritte Fremdsprache Französisch wählen. Diese Alternative ist nur möglich, wenn die dritte Fremdsprache Französisch auch ausreichend nachgefragt wird. Die schulischen Gremien haben dieser Maßnahme zugestimmt.

Mit der beabsichtigten Änderung der Sprachenfolge, die bereits zum kommenden Schuljahr in Kraft treten soll, wird nach Auffassung der Verwaltung die Attraktivität der beiden Schulstandorte gesteigert. Es wird auch der Entwicklung Rechnung getragen, dass immer weniger Schülerinnen und Schüler Französisch als <u>dritte</u> Fremdsprache wählen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe ist der Auffassung, dass für diese schulorganisatorischen Maßnahmen ein Antrag der Stadt Karlsruhe als Schulträger erforderlich ist. In diesem Zusammenhang war auch der Gesamtelternbeirat der Karlsruher Schulen zu beteiligen. Mit Datum vom 20.04.15 hat dieser sein Einverständnis erklärt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat die Änderung der Sprachenfolge am Helmholtz-Gymnasium sowie am Markgrafen-Gymnasium.

Hauptamt – Ratsangelegenheiten – 19. Juni 2015